

KUNST UND KULTUR / Die Künstlerinnen Claudia Renetzeder und Gabriele Götz luden in die Kammgarn-Fabrikshallen, wo derzeit eine „Kultur-Fabrik“ entsteht.

Ein neues Kulturzentrum

BAD VÖSLAU / Die Malerin Gabriele Götz und ihre Atelier-Nachbarin Claudia Renetzeder luden vergangene Woche zu einer großen Feier in das Kammgarnzentrum. Gabriele Götz zur Eröffnung ihres „Go4“-Ateliers, in dem sie sich der raumhaften Bildgestaltung widmen wird. Kermaik-Künstlerin Renetzeder wiederum freute sich, das einjährige Bestehen ihres Ateliers zu feiern – und viele bekannte Gesichter aus Bad Vöslau und dem

Bezirk folgten der Einladung. Besonders erfreut über den laufenden Zuwachs in der „Kammgarn-Kulturfabrik“ sind die Eigentümer Baumeister Anita und Manfred Koizar.

Fassade soll bis Jahresende noch erneuert werden

Bis zum Frühjahr soll auch die Fassade der altherwürdigen Fabrik noch erneuert werden, um den Grundstein für ein neues Kunst- und Kulturzentrum zu le-

gen. Götz und Renetzeder schüren bereits fleißig Pläne für Lesungen, Kabarett, Clubbings und Co, die auch schon beim zuständigen Kultur-Stadtrat Alexander Majewski Anklang gefunden haben. Wer die Atelierseröffnung verpasst hat, ist herzlich eingeladen bei den niederösterreichweiten Tagen der offenen Ateliers am 14. und 15. Oktober bei den Künstlerinnen in der Hanuschgasse 1, Top 4F und 4B vorbeizuschauen (10-18 Uhr).



Ein großer Erfolg war die Atelierseröffnung von Gabriele Götz (2.v.l.) und die gleichzeitige Ein-Jahres-Feier von Claudia Renetzeder (3.v.l.) in der Kammgarnfabrik. Die Eigentümer des Kammgarnzentrums Baumeister Manfred Koizar und seine Frau Anita gratulierten herzlich.

FOTO: ELISABETH RATATICS